

Abonnementspreise: In ganzen deutschen Reichs-... Inseratenpreise: Für den Raum einer gespalteten Politika...

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Commissionrath J. G. Hartmann in Dresden.

Inseratannahme auswärts: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionrath des...

Nachbestellungen

auf das „Dresdner Journal“ für die Monate August und September werden angenommen...

Amtlicher Theil.

Dresden, 17. Juli. Se. Majestät der König haben dem emeritirten Organisten und ersten Wächterschreier Carl Friedrich Sammler im Ordning die goldene Medaille vom Verdienstorden zu verleihen geruht...

Mittheilung des Theil.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungsjah. (Opinion. — Times.) Tagesgeschichte. (Berlin. Königsberg i. Pr. Wien. ...)

Beilage.

Telegraphische Nachrichten. Vosen, Freitag, 24. Juli, Abends. (W. Z. V.) Die Regierung hat, dem Vernehmen nach, die...

Fenilleton.

Schreibt von Otto Sand.

Der wirkliche Don Carlos.

Eine Geschichte aus der Geschichte. (Nach den Fortsetzungen von Adolph Schmidt.)

Wir müssen hier noch eine Scene nachtragen, die in der Schiller'schen Tragödie eine ähnliche Fassung gefunden hat. Ehe Alba nämlich nach den Niederlanden abging...

Versailles, Freitag, 24. Juli, Abends. (W. Z. V.) Die Nationalversammlung hat sich heute für die Verlesung der Verfassung über die constitutionellen Gesetzentwürfe ausgesprochen...

Madrid, Freitag, 24. Juli, Nachmittags. (W. Z. V.) 1800 Carlisten sind von den Regierungstruppen bei Tarazona (Catalonien) gefangen worden...

Dresden, 25. Juli.

Italienische Blätter hatten gleich andern von Verhandlungen über eine Intervention in Spanien gesprochen. Darauf antwortet nun die römische „Opinione“ in offizieller Weise...

Die „Times“ sind auf die projectirte Annexion der Fidschi-Inseln in England nicht sonderlich gut zu sprechen. Zwar anerkennen sie die Vorzüge jenes Großreichs...

ohne zum Aeußeren geschritten zu sein. Höchst auffallend ist nun die Verlesung des Königs, welcher seinem Sohne bei der Entfaltung entgegentritt. Wohl meinte dem tyrannischen spanischen Fürsten schon damals das Geheiß anzuwenden...

Dies bedeuete neue Hoffnungen, wenn auch nicht unbedingt Vertrauen. Mit Ernst widmete sich Don Carlos den Regierungsgeschäften und zeigte sich denselben durch Pünktlichkeit und Gewissenhaftigkeit gewachsen...

erobert, das Eingebornen auf Grund „nicht unansehnlicher“ Documente vorenthalten wird, Födtung eines Weihen und Johann einen Krieg zwischen dem vereinigten Königreiche und den Rebellen von Fidschi.“

Tagesgeschichte.

Berlin, 24. Juli. In den Reichsdiplomatien Sr. Majestät des Kaisers sind, dem Vernehmen nach, neuerdings einige Veränderungen getroffen worden. Danach wird Kaiser Wilhelm noch einige Tage länger, als ursprünglich in Aussicht genommen, in Gastein verweilen...

Königsberg i. Pr., 22. Juli. In Sachen der angeklagten der Obersten Aufsichtsbekörde bereits genehmigten Disziplinaruntersuchung gegen den Oberbürgermeister Seppauschke geht der „K. O. Z.“ von dem Genannten folgende Berichtigung zu: „1) Der Herr Minister des Innern hat nicht den Antrag auf Einleitung der Disziplinaruntersuchung gegen mich für gerechtfertigt erachtet...

um je nach dem Ausfall derselben darüber Entscheidung zu treffen, ob eine Disziplinaruntersuchung einzuleiten sei oder nicht. 2) Ich habe nicht 1800 Thlr., sondern 2000 Thlr. Pension, d. i. die mir nach Ablauf meiner 12-jährigen Dienstzeit am 1. April 1875 gesetzlich zustehende Pension beansprucht.“

Wien, 24. Juli. Die Regierung hat die Bischöfe in die Lage gesetzt, in Angelegenheit der Congruenzhöhung der Seelsorgegehaltigkeit selbst in Aktion treten zu lassen. Wie man nämlich dem „Neuen Europa“ aus Wien berichtet, sucht der Episcopat der Forderung der Regierung, den Curatarius um seine Ansuchen über den Umfang der Congruenz u. s. f. zu befragen, in zuvorkommender Weise nachzukommen...

Buda-Pest, 23. Juli. (Pr.) Die Debatte über den § 12 der Wahlverfassung hat in der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses ein Ereignis herbeigeführt, dem größere politische Bedeutung zukommen kann...

Verleumdung der Untreue und der Kränklichkeit des Prinzen auf. Alle Gegendemonstration des Don Carlos, die wir hier nur im Allgemeinen erwähnen wollen und die von Capacitäten der Wissenschaft unterstützt wurden, waren vergeblich, und so folgte eine Enttäuschung der andern. Viele Beschläge, die der Prinz im Staatsrathe gefaßt und befohlen, wurden rückgängig gemacht...

Dame bezeugt sei, so habe er sie trotz ihres vornehmsten Standes vor aller Welt unarmt und geküßt, sie aber zugleich mit Spott, Hohn und Schmähungen überhäuft. Unser Historiker wendet hiergegen mit Jaug ein: offenbar sind hier verzeigte Vorgänge zu einer Gewohnheit des Prinzen erstarrt und sein Verhalten ist zu seinem Nachtheile gefählig übertrieben. Das Motiv aber für jene unbedenklichen Vorgänge war nichts weniger als ein rohes und gemeines, sondern ein adbares und tugendhaftes. Don Carlos hatte nämlich, so sagt der civilte Brantôme, selbst eine sehr schlechte Meinung von allen Frauen, und zumal von den vornehmern Damen, die er in Bezug auf Frucht und Sittlichkeit für sehr scheinlich und veräthlich hielt...